

## FAHRPLANWECHSEL 2012: ÄNDERUNGEN POSTAUTO

### Allgemeine Änderungen

In einzelnen Regionen ist aus Spargründen von den Kantonen ein Angebotsabbau verlangt worden. Je nach Region zeigt sich das unterschiedlich: In der **Region Bern** fallen diverse Kurspaare weg, insbesondere wird auf einigen Linien das Abendangebot gestrichen oder am Morgen eine neue Taktlücke eingefügt. Im **Kanton Wallis** werden hauptsächlich früh- und Spätkurse gestrichen, teils wird am Wochenende lediglich noch mit 5 Kurspaaren gefahren, so z.B. nach Arbaz oder St. German.

Im **Kanton Zürich** führt die Neuordnung des Angebots zwischen Zürich und Schaffhausen zu Taktverschiebung um 30 Minuten bei den meisten Postautolinien im Unterland.

Im Folgenden sind grössere und für den Fan interessante Änderungen aufgeführt. Für kleinere Änderungen (einzelne Kurspaare o.ä.) sei auf die Informationen von PostAuto Schweiz verwiesen.

### Neue Strecken

Im Puschlav wird die neue Linie **90.713** von Brusio nach Cavaione aufgeführt. Faktisch handelt es sich um einen Ausbau des PubliCar-Angebots, der Rufbus fährt im Sommer neu für Wanderer und Biker auch ins 700 Meter oberhalb Brusio gelegene Dörfchen.

### Betriebseinstellungen

Mangels Nachfolger für den pensionierten PU Conrad, Stugl/Stuls, wird die Linie **90.591** Bergün - Latsch - Stugl neu mit kantonalen Konzession durch die Firma Mountain Tours GmbH bedient. Das im Sommer 2011 verunfallte Sprinter-Kursfahrzeug wurde nicht ersetzt, der in Bergün eingesetzte Tusner Reservewagen wird wieder nach Thusis versetzt.

Die Linie **10.617** Montagny – Baulmes wird eingestellt. Die Dörfer werden neu von der Travys-Linie **10.611** bedient, die in Spitzzeiten ein systematischeres Angebot bietet. Die Verbindung ab/nach Baulmes erfolgt neu über die YStec mit Umstieg in Esserts-sous-Champvent.

## Streckenänderungen

Zwischen Nyon und Allaman wird dank neuem Halbstundentakt ein neues Angebot mit folgenden Linien möglich:

10.	Strecke	Bemerkung
720	Allaman – Aubonne – Gimel – St-George	Stundentakt, Gimel-StG nur Mo-Fr
721	Rolle – Féchy – Aubonne – Allaman	HVZ-Linie Stundentakt
725	Allaman – Gimel – Saubraz – Bière	HVZ Stundentakt, z.T. nur bis Saubraz
820	Nyon – Begnins – St-George	Wie bisher, 30'-Takt HVZ neu bis StG
830	Gland – Begnins – Bassins	Wie bisher, neu stündlich bis Bassins
835	Gland – Gilly – Rolle	Wie bisher, Mo-Fr alle 60', Sa/So alle 2h
836	Gland – Gilly-Bursinel – Rolle	Neu statt Rundkurs, Takt wie L 835.
840	Rolle – Gimel	Mo-Fr stündlich, St-George neu mit 720.
846	Rolle – Allaman	Unverändert.

Die Linie **20.547** Düdingen - Gurmels - Murten bedient in Murten eine neue Schlaufe zum Quartier Murten Ost. Damit ist wenigstens ein Teil des schon länger abgeschafften Murtener Ortsbusses wieder durch den ÖV erschlossen, im Vergleich zum damaligen amateurhaften TPF-Versuch sogar im Takt.

Die Linie **30.166** Wichtrach - Gerzensee - Toffen führt neu zum Bahnhof Kauffdorf; So können der Bahnübergang in Toffen umfahren und die Anschlüsse an die Gürbetalbahn gesichert werden.

Der Rundkurs **30.541** Kerzers - Gurbrü - Wileroltigen - Golaten - Kerzers wird angepasst; Ein Teil der Kurse bedient neu in beiden Richtungen alle Dörfer. Fahrzeugeinsatz: Midibus von PU Klopstein, i.d.R. Van Hool A309.

Der Wanderbus **30.615** Riffenmatt - Ottenleuenbad fährt neu bis Gurnigel. Der Fahrzeugeinsatz (bisher ein Sprinter von PU Engloch) wird sich zu Beginn der Sommersaison klären.

Zwischen Uetendorf und Gurzelen (**31.057**) werden die äusserst knappen Fahrzeiten entlastet, indem die Schlaufe über den Uetendorfberg nur noch in Lastrichtung gefahren wird. In Gegenlastrichtung fahren die Kurse neu direkt über die Hauptstrasse.

Die Linie **50.143** Laufenburg – Stein erhält neu einen offiziellen Ast nach Eiken, Industriezone Rüti (bisher „Firma Schenker“ genannt und nur im Begleittext erwähnt). Die Kurse Stein – Rüti fahren stündlich morgens und abends. Die Vorläufer zu den Regelkursen Laufenburg – Stein in der Abendspitze werden nach wie vor nicht im Fahrplan aufgeführt.

Die Linie Brugg – Bodenacker **50.368** wird stündlich (Sa/So zweistündlich) zum Bad Schinznach verlängert. Mo-Fr wird der 30'-Takt bis Bodenacker angeboten, weiter abwechselnd nach Schinznach oder Wildschachen.

Der Trans-Seetal-Express **60.110** fährt morgens eine Stunde länger. Gestrichen werden dafür mangels Nachfrage die Mittagskurse.

Die Linie **60.211** fährt neu auch werktags 4x von Schwarzenberg weiter bis Eigenthal.

Die Linie **62.436** Lugano – Sorengo – Agra wird bis zur Haltestelle Roncone verlängert.

Die Linie **62.445** Lugano – Lamone fährt nicht mehr über Bioggio, sondern neu über Savosa nach Manno. Mo-Fr fahren die Kurse ganztags halbstündlich. Die Verbindung Lamone – Bioggio wird neu von der Linie **62.449** gefahren, diese neue Tangente fährt Mo-Fr halbstündlich und endet am Bahnhof Molinazzo der FLP.

Die Haltestelle Lamone Paese der Linie **62.453** wurde näher zum eigentlichen Dorfzentrum verlegt, wird dafür aber neu nur noch in einer Richtung bedient.

In Appenzell fahren die Busse der Linie **80.191** Teufen – Appenzell – Eggerstanden neu grundsätzlich via Adlerplatz. Die Fahrten über die enge Hauptgasse entfallen.

Zwischen Scuol und Samnaun (**90.921**) fahren neu ganzjährig zweistündliche Direktkurse über Pfunds (Regie mit Citaro oder S313UL). Zusammen mit den zweistündlichen Kursen Martina – Samnaun via Acla da Fans ergibt das einen Stundentakt ins Schweizer Zollfreigebiet. Aufgegeben wird dafür die PostAuto-Direktverbindung nach Nauders; Als Ersatz werden die neu ganzjährig stündlichen SAD-Kurse Mals – Nauders bis Martina verlängert.

## Grosse Angebotsänderungen

Das Angebot zwischen Palézieux und Servion wird ausgebaut, die Linie **10.085** fährt neu annähernd stündlich. Die Weiterfahrt nach Mézières oder Mollie-Margot wird weiterhin ohne ohne wirkliches System, aber häufiger angeboten. Tagsüber fahren stündliche Kurse zum Zoo Servion.

Die Linie **10.380** fährt nur noch von Palézieux nach Rogivue. Les Tavernes und Thioleyres werden neu unter der Liniennummer **10.381** bedient, zwei Kurse fahren weiter über Forel nach Cully. Die Linie **10.383** fährt nur noch zwischen Mézières und Montpreveyres. Die Zahl der Kurse auf diesem Abschnitt wird von 4 auf 6 erhöht.

Der Ortsbus Lyss wird angepasst: Die Schlaufe Friedhof (**30.369**) wird gestrichen; Die Wenigen Kurse fahren neu die Schlaufe Kornweg. Der Lyssbachpark (**30.364**) wird ebenfalls weniger bedient; Das Auslassen der kurzen Schlaufe einmal pro Stunde ermöglicht eine kurze Zeitreserve, um Verspätungen abzubauen. Das ganze Ortsbusnetz wird nach wie vor mit einem Citaro K von PU Steiner, Messen, gefahren, bevor die Linie zusammen mit anderen im Dezember 2013 an die RBS übergeht.

Die Linie **30.560** Mühleberg - Rosshäusern wird nur noch Mo-Fr morgens und Abends bedient, das Mittagsangebot fällt weg. Es ist anzunehmen, dass der dort eingesetzte Midibus weitere schwächere Kurse auf dem übrigen Klopstein-Netz übernimmt, er wird bereits heute teils zwischen Laupen und Gümmenen eingesetzt.

Die Linie **50.090** Schupfart – Möhlin gemäss Kursbuch neu ab Schupfart statt Wegenstetten bedient. Die Kurse Schupfart - Wegenstetten fallen bis auf eine Hin- und Rückfahrt am Mittag weg.

Die Strecke Balsthal – Zwingen über den Passwang (**50.115 / 50.126**) wird neu auch werktags viermal täglich durchgehend bedient. Nur am Samstagmorgen gibt es noch eine Verbindung mit Umsteigen im Neuhüsli.

Zwischen Aarau und Frick via Staffelegg (**50.135**) fahren Mo-Fr ganztags zwei Kurse pro Stunde. Geschlossen werden weiter die Taktlücken der Zusatzkurse Frick – Oberhof auf der Linie **50.136**. Gefahren werden die Zusatzkurse weiterhin von der Regie und PU Brändli im Durchlauf nach Stein – Laufenburg.

Die Linie **50.354** fährt neu stündlich, HVZ halbstündlich von Baden nach Kaiserstuhl und bedient mit allen Kursen auch das Oberdorf von Schneisikon. Die Taktlücken zwischen Mellikon Chessel und Kaiserstuhl werden geschlossen.

Das Angebot der Linien ab Zell, **60.281 und 282**, wird am Wochenende angeglichen. Beide Linien fahren neu 5x pro Tag und werden mit einem einzigen Fahrzeug (vermutlich ab Willisau) gefahren.

Auf der Linie **60.343** Sarnen – Stöckalp fahren neu an Ski-Spitzentage drei Schnellkurse in Lastrichtung mit Halt nur in Kerns Post.

Zwischen Cadenazzo und Robasacco (**62.231**) fahren neu auch an schulfreien Werktagen einige Postautokurse. Das Angebot wurde bereits im September 2012 eingeführt und gilt als Versuch vorerst bis September 2013. Durch die zusätzlichen Abendkurse gibt es Überschneidungen mit den Zusatzkurse Cadenazzo – Dirinella, deren Fahrzeugeinsatz ist unbekannt.

Zwischen Lugano und Casoro (**62.431**) wird neu mindestens halbstündlich, teils viertelstündlich gefahren. Das Angebot bis/ab Morcote und Bissone bleibt unverändert bei 13 unregelmässig verteilten Kursen.

Die Linie **70.190** Pfäffikon SZ – Schindellegi fährt neu ganztags stündlich und wird Mo-Fr in den Spitzenzeiten zum Halbstundentakt verdichtet. Die zusätzlichen Kurse werden vorerst von einem gemieteten Volvo 8700LE der Regie gefahren. Ein neues Fahrzeug wird im Sommer an PU Schuler geliefert.

Die Linie **70.510** Zürich Flughafen – Stadel fährt Mo-Fr in Spitzenzeiten neu Halbstündlich. Dafür fallen die Stündlichen HVZ-Kurse Steinmaur – Oberglatt weg. Zwischen Zürich Flughafen und Rümlang wird der Halbstundentakt neu tagsüber und am Samstag in Zusammenarbeit mit den VBG angeboten.

Neu fährt das Postauto der Linie **70.540** auch tagsüber und am Wochenende ab Glattfelden stündlich weiter bis Zweideln.

Das Angebot der Linien **70.545/546** wird angepasst. Wasterkingen wird neu in der HVZ nicht mehr durch separate Shuttles, sondern durch die neue grenzüberschreitende SBG-Linie Hüntwangen – Hohentengen bedient.

Die Linie **80.837** Frauenfeld – Affeltrangen fährt neu auch am Wochenende stündlich. Die meisten anderen Linien ab Frauenfeld erhalten einen neuen Frühkurs.

Das Angebot der Linie **90.445** Lumbrein - Surin - Silgin wird neu geordnet. Ungeachtet der Schultage fahren Mo-Fr 4 Kurspaare Lumbrein - Silgin, das einzige Samstagskurspaar fährt neu ebenfalls bis Silgin. Ab Lumbrein fahren die Busse Mo-Fr schulbedingt weiter bis Vrin. Alle Kurse sind reservationspflichtig, damit dürfte der Toyota Hiace aus Surin seltener im Einsatz stehen.

Die Ofenpass-Strecke **90.811** wird im Winter weiter ausgebaut, unter anderem mit einem Kurs mit direktem Anschluss ab/nach Zürich. Seit Sommer 2012 fährt mit einem Citaro LE erstmals ein Niederflurwagen auf dieser Linie.

## Betreiberwechsel

Die Linien **70.542, 543, 545 und 546** wechseln vom bisherigen Transportpartner HWW wegen Geschäftsaufgabe zum PU ABSN, Stadel. Dieser übernimmt die Fahrzeuge und wird sie in Gelb weiter einsetzen. Einzelne Kleinbuskurse fährt nach wie vor Transportpartner Schmid aus Eglisau.

Die Linien **80.451 und 80.454** im Taminatal werden neu von PU Gessinger, Bad Ragaz, gefahren. PU Riederer fährt nicht weiter für PostAuto. Das ergibt auch Änderungen im Fahrzeugeinsatz sowie neue Frühkurse für das Zuführen der Fahrzeuge ab Bad Ragaz. Zwischen Pfäfers und St. Margrethenberg fährt neu ein Sprinter.

## Fahrzeug-Informationen

Zwischen Nyon und St-George (**10.820**) fahren neu zwei Gelenkbusse von PU SAPJV, L'Isle. Damit besitzt der Betrieb bereits vier solche Fahrzeuge.

Die Region Bern wurde im Herbst 2012 Schauplatz für zwei bedeutende Neuerungen: Die **Regie Bern** hat den ersten für PostAuto bestimmten Citaro C2 G Euro 6 erhalten; Er wird auf allen Berner Gelenkbuslinien, also insbesondere nach Aarberg, Wahlendorf, Lyss und Zollikofen eingesetzt. Bei **PU Klopstein** fährt der erste Hess-Anhängergzug von PostAuto. Das Fahrzeug kommt auf dem Postautonetz ab Laupen und Düringen zum Einsatz.

Der Ausbau der Linie **70.510** Flughafen – Neerach erfordert die Beschaffung eines zusätzlichen Citaro-Gelenkbusses bei PU ABSN, Neerach.

## Weitere Bemerkungen

Die werktäglichen Kurse **Vrin - S Giusep** der Linie 90.441 für Schüler sind nach wie vor weder online noch im Kursbuch publiziert.